## Der Angst vorm Arzt den Zahn ziehen

Dr. Frank Schreiber hilft Oralophobikern mit einem speziellen psychologischen Programm

Von Andrea Pistorius (Text und Foto)

Paderborn (WV). »Jetzt reiß' dich mal zusammen!«: Dieser Appell wird Menschen Zahnbehandlungsangst ebenso wenig helfen wie eine Vollnarkose, Echten Oralophobikern hilft allein eine psychologisch einfühlsame Behandlung. Davon ist Zahnarzt Dr. Frank Schreiber überzeugt.

siert, die bereits bei dem Gedan-Platz nehmen zu müssen. Panikat-Angst ernst nehmen«, sagt Schrei-Krankheit.«

in Deutschland leiden nach Ein- fert zu sein. schätzung des Selbsthilfevereins ben dem Verfall der Zähne andere des Behandlungszimmers sein«, gesundheitliche Be-

einträchtigungen, »Bei der Aufnah-Medikamentenabme der Krankenhängigkeit und soziale Isolation«, heißt es geschichte höre in einer Informatiich immer wieder onsbroschüre der Orvon Gewalterfahganisation. Frank Schreiber bestätigt rungen.« diese Erfahrung und Zahnarzt Frank Schreiber fügt hinzu: »Bei man-

schlimm, dass man sich kaum Patient darf jederzeit die Behandvorstellen kann, wie die Leute lung abbrechen, sobald er sich

chen der Betroffenen

Praxisalltag feststellte, dass er mit er einen neuen Termin. Angspatienten gut umgehen kann, zurück. Die Zahl der Spezialisten in Ordnung gebracht werden Grund bei jedem Termin gleich.

auf dem Gebiet der Oralophobie ist klein. In Bochum und Achern bei Karlsruhe fand Schreiber schließlich Uni-Dozenten, die sich mit Psychologie in der Zahnheilkunde beschäftigen und Seminare für niedergelassene Zahnärzte an-

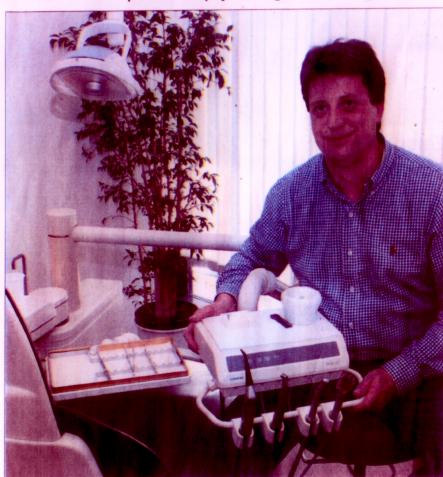
Inzwischen behandelt Frank Schreiber wöchentlich drei bis vier Oralophobiker erfolgreich mit einem speziellen Anti-Angst-Training. »Das wichtigste ist, das Vertrauen des Patienten zu gewinnen«, sagt er. Deshalb nimmt er sich für das erste Gespräch viel Zeit. Es kann bis zu einer Stunde Der promovierte Dentist aus dauern und findet im Büro und Paderborn hat sich auf die Be- nicht im Behandlungszimmer handlung von Patienten speziali- statt. »Bei der Aufnahme der Krankengeschichte höre ich imken, auf einem Behandlungsstuhl mer wieder von Gewalterfahrungen«, sagt Frank Schreiber. Was tacken erleiden. »Man muss diese der Patient in Kindheit oder Jugend erlitten hat, wird häufig ber, »Oralophobie ist keine Anstel- verdrängt, aber dann wieder lelerei, sondern eine in der medizini- bendig, sobald er eine Arztpraxis schen Wissenschaft anerkannte betritt. Die Erinnerung setze ein durch das Gefühl, dem Behandler Rund 12,5 Millionen Menschen und seinen Instrumenten ausgelie-

»Wenn das Gespräch Vertrauen Oralophobia unter Zahnbehand- geschaffen hat, dann kann der lungsangst. »Die Folgen sind ne- nächste Schritt die Besichtigung

nimmt sich der psychologisch geschulte Zahnarzt weiter Zeit. Mancher Angstpatient setzt sich dann schon mutig auf den Stuhl und lässt seine Zähne polieren oder Zahnstein entfernen. »Wichtig ist: Es darf nicht weh tun«, betont Schreiber. Eine

ist der Zustand der Zähne so andere unumstößliche Regel: »Der unwohl fühlt.« Wenn eine Erho-Als der 44-jährige Mediziner im lungspause nicht reicht, bekommt säumt wurde.« Jeder Therapie-

beschloss er, sich weiterzubilden. Druck, und sie selbst sollen es Vertrauen zu erhalten, und auch »Anerkannte Institute zu finden, auch nicht tun«, weiß der Medizi-



psychologische Zusatzausbildung und damit die Befä- | Spezialisten in der Region. Sein Leitsatz ist: Bei der

Der Paderborner Zahnarzt Dr. Frank Schreiber hat eine | Selbsthilfeverein Oralophobia nennt ihn als einzigen nigung, Patienten mit Oralophobie zu behandeln. Der I Behandlung Vertrauen aufbauen und erhalten.

kann, »was in zehn Jahren verschritt wird ausführlich bespro-

Die Kosten für diese aufwändige beträgt.« Für den Betroffenen ist der Behandlung 200 bis 600 Euro so befriedigend.«

Prozedur zahlt der Patient, die das offensichtlich gut angelegtes Krankenkassen übernehmen le- Geld. »Ich erlebe häufig, dass ein »Ich setze die Leute nicht unter chen, um das mühsam gewonnene diglich den von der Gebührenord- Patient nach der erfolgreichen nung abgedeckten Anteil. Zahn- Zahnbehandlung auch andere das Behandlungszimmer und die 'arzt Schreiber vereinbart ein Zu- Probleme anpackt«, sagt Frank war jedoch schwierig«, blickt er ner, dass in ein paar Tagen nicht Assistentin bleiben aus diesem satzhonorar, »das je nach Umfang Schreiber, »das macht die Arbeit